

Sommer 23 / Landschaft

Conrad Jon Godly, Martin Schnur, Xianwei Zhu

12. Juli bis 19. August 2023

In der Zeit vom 2. Bis 19. August ist die Galerie nach telefonischer Absprache geöffnet.

bechter kastowsky galerie

Poststrasse 48, 9494 Schaan, Liechtenstein

Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr und n. V.: +423 798 03 35 www.bechterkastowsky.com

Jeweils in den Sommermonaten zeigen wir eine von uns kuratierte Gruppenausstellung mit Werken aus unseren Lagern. Dieses Jahr wollten wir - nach unserer grossartigen und erfolgreichen Xianwei Zhu Ausstellung - das Thema der Landschaft nicht ohne weiteres ziehen lassen und haben eine Auswahl aus unterschiedlichen Landschaftsbildern zusammengestellt.

Es sind Werke von Conrad Jon Godly: pastos, wuchtig und trotz ihrer teilweise kleinformatigen Malerei präsent. Zum ersten Mal zeigen wir zwei Arbeiten aus einer Serie namens „Schwarzwald“ – der Blick auf Baumstämme, Wurzeln und Unterholz.

Martin Schnurs Landschaftsbilder bestechen durch die Verwendung des Bild-in-Bild Motives. Perspektiven werden aufgehoben. Die Landschaft wird unterteilt, angeschnitten, um den Blick in die unendliche Weite einer malerischen Tiefe zu legen.

Und Xianwei Zhu greift diese Tiefe Schnurs auf und offenbart dem Betrachter eine diffuse europäische Landschaft im Stile der traditionellen chinesischen Malerei. Eine Symbiose zwischen dem Zen Buddhismus und der Tradition der deutschen Romantik wird somit zum Hauptaugenmerk des selbsternannten Brückenbauers zwischen den Nationen.

Every summer we present a group exhibition curated by us with works from our storages. This year - after our great and successful Xianwei Zhu exhibition - we did not want to let the theme of landscape go without saying and have put together a selection of different landscape paintings.

These are works by Conrad Jon Godly: impasto, massive and present despite their partly small-format painting. For the first time, we are showing two works from a series called "Schwarzwald" - the view of tree trunks, roots and undergrowth.

Martin Schnur's landscape pictures captivate through the use of the picture-in-picture motif. Perspectives are cancelled out. The landscape is subdivided, cut away to reveal the infinite expanse of a picturesque depth.

And Xianwei Zhu takes up this depth of Schnur and reveals to the viewer a diffuse European landscape in the style of traditional Chinese painting. A symbiosis between Zen Buddhism and the tradition of German Romanticism thus becomes the main focus of the self-proclaimed bridge builder between nations.